



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	10.12.2009	10.2.16

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Tiefenwasserbelüftungsanlage am Fühlinger See Anfrage der SPD-Fraktion Nr. 3550/2009**

Die Verwaltung nimmt zu dem genannten Punkt wie folgt Stellung:

Anhand der wissenschaftlichen Analysen der Gewässeruntersuchungen und langfristiger Beobachtungen des Fühlinger Sees kamen die beteiligten Experten zu der Ansicht, dass es erforderlich ist, die Tiefenwasserbelüftungsanlage (Tibeau) dauerhaft zu betreiben, um die tieferen Schichten des Teilsees 6 vermehrt mit Sauerstoff anzureichern. Ziel ist es, an die sehr positiven Messergebnisse aus der Zeit der Tiefenwasserbelüftung zwischen 1999 und 2003 anzuknüpfen.

Hiermit teilt die Verwaltung mit, dass die Reparaturarbeiten und die Basisinspektion des Tibeaus im Juli und August 2009 erfolgreich abgeschlossen wurden. Seit dem 20.08.2009 wird der Teilsee 6 wieder mit Sauerstoff belüftet. Um etwaigen Schäden gegen Vandalismus vorzubeugen, hat sich die Verwaltung dazu entschieden, den Ponton der Kalkmilchanlage geschützt am Ufer zu verankern. Der Tibeau selbst ist mit Bojen und Betonankern sichtbar in der Mitte des Teilsees befestigt. Die Firma Polyplan GmbH steuert den technischen Betrieb des Tibeaus über eine Fernüberwachungseinheit und stellt die Ergebnisse in einem Protokoll zusammen. Ab 2010 findet eine regelmäßige Wartung der Anlage statt.

Zukünftig wird die Verwaltung die Sanierungsmaßnahmen und das begleitende Langzeitmonitoring gezielt fortsetzen, um die Gewässerqualität des Fühlinger Sees nachhaltig zu stabilisieren und weiter zu verbessern. Dabei stützt sich die Verwaltung wie bisher auf die gute Zusammenarbeit mit der RheinEnergie AG, der VASA und dem Förderverein Fühlinger See Köln e. V.